

Zur Unterscheidung von *Triticum caninum* und *repens*.

Von

F. Hermann.

Die Beobachtung lebender Pflanzen von *Triticum caninum* und *repens* hat mich auf ein Merkmal geführt, das mir, unabhängig davon, ob die Pflanze eine kriechende Grundachse oder dicht rasigen Wuchs hat, und ohne Rücksicht auf die Länge der Granne im Verhältnis zur Deckspelze, eine sichere Unterscheidung zu ermöglichen scheint.

Bei *T. caninum* ist nämlich die Aehrchenachse sehr brüchig und, wie mir scheint, stets kurzhaarig. Die Früchte reifen sehr schnell. Schon bald nach dem Verblühen fallen die Blüten einzeln mit den Teilen der Aehrchenachse aus den stehen bleibenden Hüllspelzen aus. So ist es auch bei *T. violaceum* Hornem. (nach Ascherson und Gräbner = *T. biflorum* Brign. z. Tl.). Diese Pflanze rechne ich deshalb abweichend von A. u. G. (Synopsis II, p. 654), aber in Uebereinstimmung mit anderen in die nächste Verwandtschaft von *T. caninum*.

T. repens und *intermedium* haben dagegen eine zähe, soviel ich sehe stets kahle Aehrchenachse. Die Früchte reifen langsam. Die Aehrchen fallen mit samt den Hüllspelzen ab, und zwar meist als Ganzes.

T. caninum verhält sich in dieser Beziehung genau wie *Brachypodium silvaticum*, mit dem es ja überhaupt sehr nahe verwandt ist (A. u. G. a. a. O., p. 630, 631). Auch kurz gestielte Aehrchen kommen bei *T. caninum* und *violaceum* gar nicht selten vor. Es dürfte deshalb wohl richtiger sein, beide Arten der Gattung *Brachypodium* zuzurechnen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Botanischen Vereins Berlin Brandenburg](#)

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: [49](#)

Autor(en)/Author(s): Hermann Gustav Franz Friedrich

Artikel/Article: [Zur Unterscheidung von *Triticum caninum* und *repens*. 213](#)